@Fullmoon_DL: Dass man das nicht in der Schule lesen sollte, hätten wir dir gleich sagen können. Jetzt fragt sich nur, wie du das erste Kapitel überleben wirst, wenn du schon beim Prolog Probleme hattest *Boden auspolster* Dennoch wünschen wir viel Spaß!

P.S.: Brief kommt bald! *Saika macht sich klein und pfeift unschuldig*

So, das war's auch schon. *schnell noch ein großes Fenster aufmach, damit niemand an Sauerstoffmangel während der höchstwahrscheinlich eintretenden Lachanfalle erstickt* Bis dann!

Eure Ginger und Saika

Kapitel 1: Die Nacht zuvor I

~Nachdem sich Ginger und Saika erfolgreich vor umherfliegenden Essensresten in Sicherheit gebracht, ihren Lachkrampf bewältigt und erfolgreich gegen ihr Bedürfnis, gleich loskotzen zu müssen, angekämpft haben, beginnen sie damit, einen Plan für das Vorgehen in der anstehenden Nacht auszuarbeiten.~

Ginger: "So, wen wollen wir denn als erstes besuchen?"

Saika: "Bladebreakers! Definitiv!"

Ginger und Saika: "Kai und Ray, Kai und Ray, Kai und Ray!!!" *kreischend sing*

Saika: "Muss Tyson denn unbedingt dabei sein? Davon geht nur wieder die Kamera kaputt!" *nörgel*

Ginger: "Ja, es muss sein, sonst zeigen wir ja nicht das gesamte Team, oder etwa nicht? Denkst du etwa, ich will den dummen Fresssack filmen? Ich werde nächtelang nicht schlafen können, bei dem ekelhaften Anblick von Tysons Boxershorts." *würg*

Saika: "Örks, hör auf, mir wird schon bei der Vorstellung schlecht. Nya, dann sollten wir schon mal die Ausrüstung zusammensuchen."

~Saika und Ginger kramen in ihren Taschen, damit sie alle Einzelteile, die sie, um sie vor dem Essen zu retten, in die Tasche gesteckt hatten, wiederfinden. Stunden später werden dann endlich die Batterien gefunden und das Abenteuer kann endlich beginnen. Inzwischen ist es auch schon spät genug, sodass sich sämtliche Teams auf ihre Zimmer zurückgezogen und vermutlich auch zur Ruhe begeben haben.~

~Leise schleichen Ginger und Saika durch die dunklen Flure des Hotels, die nur durch das fahle Mondlicht erhellt werden.~

Saika: "Autsch! Das war mein Fuß!" *aufheul*

Ginger: "Pssst!! Sonst hören sie uns noch und riechen den Braten! Und AU! Das war MEIN Fuß! Vielen Dank auch!"

Saika: "Was hat auch DEIN Fuß unter MEINEM Schuh zu suchen!?"

~Sie "schleichen" weiter, machen dabei die Bekanntschaft so ziemlich aller Ecken, Kanten und Stolperfallen, die auf den Gängen zu finden sind, und machen dabei mehr Lärm, als Tyson und Co während ihrer Essensschlacht. Endlich erreichen sie nach einigen Umwegen das gesuchte Zimmer: das, der Bladebreakers!~

Ginger: "Da ist es! Da ist es! *aufgeregt flüster und auf und ab hops*

Saika: "Ja, dahinter schlafen Kai und Ray!" *unterdrückt quietsch*

~Beide beginnen leicht zu sabbern bei ihren offensichtlichen Gedanken. Als sie sich ein wenig später wieder gesammelt haben und die Kamera bereit ist, öffnen sie die Tür und treten ins dunkle Zimmer.~

Saika: "Schon geil so ne Kamera mit Infrarotfilter, die einem das Sehen in der Nacht erleichtert! Vor allen Dingen dann, wenn Kai und Ray bis auf die Boxershorts unbekleidet in ihren Betten liegen. Glaubst du, Ray hat Mäuse auf seinen Boxershorts?" *sich neugierig fragend an Ginger wend*

Ginger: "Gegenfrage: hat Kai dann auch kleine Kätzchen auf den seinen?"

~Beide zucken die Achseln und widmen sich wieder ihrer ursprünglichen Aufgabe.~

Saika: "Sehr geehrte Zuschauer! Wir befinden uns nun im Schlafrum der Bladebreakers und werden Ihnen nun eine etwas andere Seite des Ihnen schon bekannten Teams zeigen.

Beginnen wir mit den etwas unwichtigeren Mitgliedern. Zuerst hätten wir da Kenny, der sich gerne ‚Chef‘ nennen lässt."

~Hinter der Kamera ertönt das geflüsterte Wort "Perverser", dem ein angehängtes "dann kann er sich ja gleich ‚Meister‘ nennen lassen" folgt.~

Saika: "Zu unserer Verwunderung liegt dieser bereits im Bett und schläft. Ein seltener Anblick, da er sich oft nächtelang nicht zu einer Schlafphase hinreißen lässt. Dieser Augenblick ist wohl einer der wenigen, in dem er sich vom Schlaf hat übermannen lassen."

~Die Kamera schwenkt auf das Bett ganz rechts außen und zoomt den Schlafenden heran. Dieser liegt auf der Seite, hat die Beine unter der dünnen Decke an sich herangezogen und presst seinen heißgeliebten Laptop besitzergreifend an sich und grinst, als würde er etwas sehr ‚schönes‘ träumen.~

Saika: "Wir wollen gar nicht erst wissen, was er gerade träumt >.> Kommen wir nun zum nächsten: Tyson *schauder und leicht leicht würgende Geräusche von sich geb*
Ginger, die Kamera, BITTE!!!"

Ginger: "Muss das wirklich sein? Den seh'n wir doch so schon öfter als uns lieb ist! Denk doch auch mal an die arme Linse! Und die armen Zuschauer, die so etwas gar nicht sehen wollen. Und vor allen Dingen, denk doch mal an die arme Kamerafrau -also mich!"

Saika: "Ja, das muss. Leider Gottes." *flüster* "Nun denn." *räusper*

~Widerwillig richtet sich die Kamera auf den voran Genannten. Dieser liegt alle Viere von sich gestreckt auf dem Rücken in seinem Bett und ist nur notdürftig von einer leicht besabberten Bettdecke bedeckt.~

Ginger: "Ich glaub, mir wird schlecht." *keuch und Kamera fast fallen lass*

Saika: "Ginger, da müssen wir jetzt durch. Nun wenden wir uns schnell von diesem..." *zensiert* "...ab und dem dritten im Bunde zu."

~Hastig schwenkt die Kamera weiter auf Max und bleibt noch immer leicht wackelnd an ihm hängen.~

Saika: "Halt endlich die Kamera still, du versaust ja die ganzen Aufnahmen!"

Ginger: "Ich kann nicht! Meine Beine zittern immer noch wegen diesem Anblick! Das gibt sicher ein Trauma, ich sag's dir!"

Saika: "Nun zu Max, der ausnahmsweise mal nicht smilet, nicht unkontrollierbar durch die Gegend springt und endlich mal die Klappe hält. Hm, in diesem Zustand kann er ja mal richtig sympathisch sein."

~Max hat sich die Bettdecke bis knapp unter das Kinn gezogen und liegt so verrenkt da, dass es nicht mit weniger als tausend Worten zu beschreiben ist.~

Saika: "Kommen wir nun endlich zu den wirklich wichtigen Leuten dieses Teams -wir sind natürlich in keiner Weise parteiisch!"

~Eilig schwenkt die Kamera zu den beiden noch ausstehenden Teammitgliedern, die -enttäuschender Weise- in getrennten Betten schlafen.~

Saika: "Beginnen wir mit Ray. Nun, dazu kann ich nicht viel sagen, auch wenn ich es wollte. Sehen Sie es sich am besten selbst an!"

~Ray liegt unter der Bettdecke verborgen zu einer Kugel zusammengerollt in der Mitte des Bettes. Nach einer Weile des Lauschens dringen leise Schnurrgeräusche unter der Bettdecke hervor. Bis auf des Ende seines langen Zopfes, das vom Bettrand hinunterhängt, ist von ihm nichts zu sehen. Würde sich die Bettdecke nicht in regelmäßigen Abständen auf und ab bewegen, könnte man vermuten, dass ein lebloser Gegenstand unter der Decke verborgen läge.~

Ginger: "Ist das nicht süß? So wie Ray da liegt, würde ich mich am liebsten dazu legen!"

Saika: "Nicht nur du, nicht nur du! Ok, nun zu Kai!"

~Ginger und Saika schmachten eine Weile Ray an, ehe sie sich mit klopfenden Herzen und zitternden Schritten dem letzten Bett nähern.~

Saika und Ginger: "Ist das niehiehiedlich!!!!!!" *leise quietsch und sabber*

Ginger: "Darf ich ihn behalten?" *Hundeblick aufsetz*

Saika: "Also ich hätte ja prinzipiell nichts dagegen, aber ich glaube dann würde uns Ray sauer werden und wir könnten uns auf was gefasst machen."

Ginger: "Schade!" *schmoll*

~Kai versucht sogar im Schlaf Haltung zu wahren und liegt so gerade auf der Seite, dass man ein Lineal nach ihm hätte ausrichten können. Die Decke hat er sich bis zur Mitte seiner Brust gezogen und enthüllt uns so, dass er zum Schlafen kein Oberteil anhat.

Ginger und Saika sitzen schon fast auf seiner Bettkante, angezogen durch den Sexappeal des Schlafenden, langsam vergessend, was ihre eigentliche Aufgabe ist. Doch werden sie aus ihren Gedanken aufgeschreckt, als sie das Quietschen eines Bettes vernehmen. Sie blicken auf und staunen nicht schlecht, als sie Ray auf Kais Bett zutapsen sehen. Doch wider Erwarten bemerkt er die beiden "Besucher" nicht und kriecht zu Kai unter die Bettdecke, ihn von hinten umarmend und sich fest an ihn drückend.~

Saika: "Wir wurden gerade Augenzeugen eines seltenen Schauspiels! Noch nie wurde solch ein Geschehen in der Geschichte des Beybladens verzeichnet. Wie gut, dass wir unsere treue Kamera dabei haben und somit alles aufzeichnen konnten, was gerade geschah.

Doch nun liebe Zuschauer werden wir dieses Zimmer verlassen und uns den anderen Teams widmen."

Ginger: "Können wir nicht noch ein bisschen hierbleiben? Bihihitte!!" *bettel*

Saika: "Ginger, was glaubst du, was ich am liebsten machen würde? Aber es geht nun mal nicht anders und unsere Zuschauer haben ein Recht darauf, zu erfahren, wie die anderen Beyblader nächtigen. Außerdem kannst du doch die andere Kamera aufbauen, dann wissen wir, was noch so alles passiert."

~Während Saika die Kamera für Ginger zu halten hat, baut diese in Windeseile eine Zweitkamera auf, die die gesamte Nacht über für die Privatsammlung der beiden Moderatoren weiterfilmen soll, was sich in jenem letzten Bett noch so alles abspielen wird. Anschließend schnappt sich Ginger erneut die andere Kamera.~

~Nach einigen erneuten Umwegen kommen die Beiden schnaufend vor dem Zimmer der Allstarz zum Stehen und öffnen leise die Tür, die quietschend nachgibt. Langsam betreten sie das Zimmer und gucken sich nervös um, immer damit rechnend, dass sie

jemand erwischt.~

Saika: "So, Kamera bereit?"

~Ein eifriges Nicken seitens Ginger erübrigt eine gesprochene Antwort. Sie richtet die Kamera auf die Betten im Raum und zeigt nacheinander die dort Liegenden.

Ganz rechts liegt Eddy. Die Decke liegt quer über seinem Körper, bedeckt diesen allerdings nur bis zum Bauchnabel, der durch sein Schlafshirt zum Glück nicht zu sehen ist. Er hat einen Arm hinter seinem Kopf liegen, den anderen über seinem Bauch, die Decke festhaltend.

Links daneben liegt Steve. Wenn man ihn von weitem betrachtet, würde man eher annehmen, dass eine Kanonenkugel unter der Bettdecke verborgen liegt, anstatt eines Menschen. Arme und Beine sind nah an den Körper herangezogen und die Decke ist bis zur Nasenspitze nach oben gezogen.

Ein Bett weiter ruht Michael. Scheinbar legt er noch nicht einmal während des Schlafens seinen Baseballhandschuh beiseite. Wie ein Kuscheltier drückt er ihn an sich und schmust mit dem alten Leder. Er liegt zusammengerollt auf der Seite und die Decke liegt vergessen auf dem Boden.

Ein ganzes Stück weiter links und mit mehreren Nachtschränkchen als Absperrung liegt Emily. Sie hat den anderen ihren Rücken zugewandt, die Decke bis über den Kopf gezogen, sodass ihr auch ja keiner etwas weggucken kann (was ohnehin niemand freiwillig machen würde...) und die Brille liegt griffbereit auf dem Nachttisch, der ihrem Bett am nächsten ist. Scheinbar immer noch wütend darüber sich das Zimmer mit den Jungen teilen zu müssen, schnauft sie hin und wieder im Schlaf.~

~Nachdem die Kamera jeden einzelnen einmal begutachtet hat, zieht sie sich zurück und schaltet sich langsam aus. Das Bild verblasst und bald ist nur noch ein schwarzer Bildschirm zu sehen.~

Ende Gelände, das war's vorerst! Hoffen doch, es hat euch gefallen? Oô Also uns hat's Spaß gemacht das hier zu schreiben XD~ Teilweise konnten wir uns selbst kaum noch auf den Stühlen halten vor Lachen *weglol*

Nyo, okay... Dann sehen wir uns doch hoffentlich beim nächsten Kapitel wieder!? Wir freuen uns drauf! ^ _____ ^

Selbstverständlich würden wir uns -wie könnte es auch anders sein- sehr über Kommentare freuen ^.^~ Das nächste Kapitel wird diesmal auch nicht so lange auf sich warten lassen ^^;

Bis zum nächsten Mal!

Eure Ginger und Saika